



Pressemitteilung

Landesvertretung
Thüringen

Verband der Ersatzkassen e. V.
Lucas-Cranach-Platz 2
99097 Erfurt
www.vdek.com

22. Januar 2026

Eigenbeteiligung in Pflegeheimen

Die monatliche Eigenbeteiligung für Pflegeheimbewohner in Thüringen knackt die 3.000 Euro-Marke

Erfurt – Ein Platz in einem Thüringer Pflegeheim ist so teuer wie noch nie: Nach neuesten Zahlen des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) liegt die durchschnittliche Eigenbeteiligung eines Pflegebedürftigen in Thüringen für einen Heimplatz im ersten Jahr bei durchschnittlich 3.005 Euro pro Monat (Stand 1. Januar 2026). Das sind rund 200 Euro mehr als vor einem Jahr. Der Freistaat Thüringen liegt 240 Euro unter dem bundesweiten Durchschnitt von 3.245 Euro.

„Belastung der Pflegebedürftigen hat unzumutbare Dimensionen erreicht“

„Die finanzielle Situation der sozialen Pflegeversicherung wird immer dramatischer“, so Robert Schöning, Leiter der vdek-Landesvertretung Thüringen. „Auch die Belastung der Pflegebedürftigen hat in den vergangenen Jahren unzumutbare Dimensionen erreicht. Wir haben deswegen große Hoffnungen in die Einberufung der Bund-Länder-AG für eine Pflegereform im vergangenen Jahr gesetzt. Die Vorschläge und Ergebnisse dieser Kommission kann man nur als dürftig bezeichnen. Die Bundesgesundheitsministerin muss das Heft des Handelns in die Hand nehmen und endlich Entscheidungen für ein nachhaltiges Pflege-Finanzierungssystem treffen.“

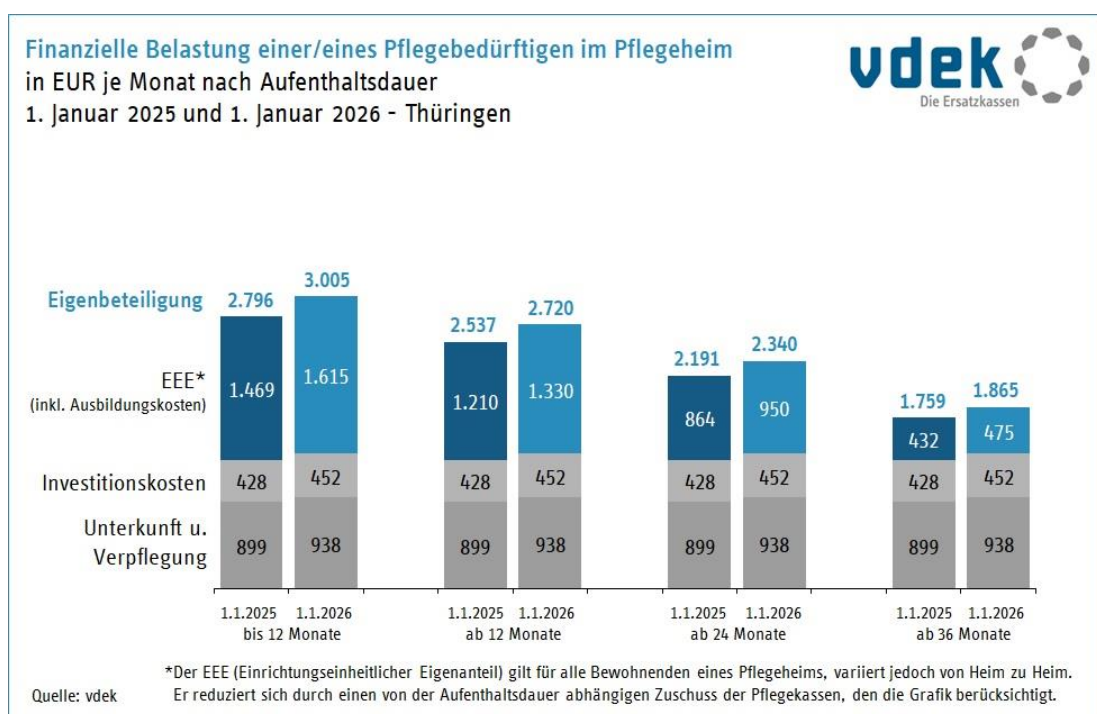
Bund und Land müssen ihren Verpflichtungen nachkommen

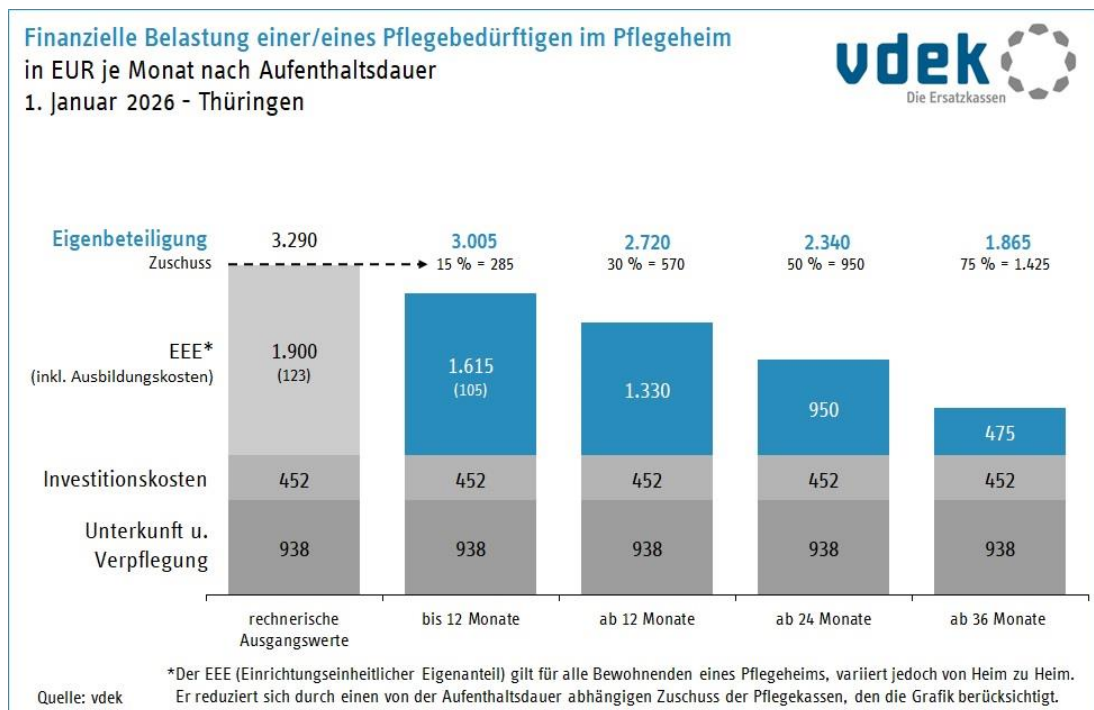
Auch das Land Thüringen nimmt der vdek in die Pflicht. „Der Freistaat Thüringen sollte angesichts der enormen finanziellen Belastung der Pflegebedürftigen im Land seiner Verpflichtung nachkommen, die Investitionskosten sowie Ausbildungskosten zu übernehmen, damit diese nicht von den Pflegebedürftigen zu schultern sind“, so Schöning weiter. Aktuell werden diese Kosten eins zu eins auf die Pflegebedürftigen umgelegt.

Die Eigenbeteiligung, die die Pflegebedürftigen zu tragen haben, setzen sich aus den Kosten für Unterkunft und Verpflegung, den Investitionskosten und dem einrichtungseinheitlichen Eigenanteil zusammen. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung haben sich im ersten Jahr um durchschnittlich 4,3 Prozent und die Investitionskosten um durchschnittlich 5,6 Prozent erhöht. Der einrichtungseinheitliche Eigenanteil (EEE) beträgt durchschnittlich 1.615 Euro pro Monat, das sind rund 10 Prozent Steigerung.

Die vdek-Forderungen für eine Reform der Pflegeversicherung zeigt die Broschüre [„Gute Pflege – stabile Finanzen: Pflegeversicherung zukunftsfest ausgestalten“](#).

Wie sich die Kosten im Detail zusammensetzen und wie sie sich im Vergleich zum Vorjahr entwickelt haben, zeigen unsere Übersichtsgrafiken:





Umfassende Antworten auf Fragen rund um die Finanzierung der Heimplätze [beantworten unsere FAQ](#).

Informationen zu den Heimplatz-Kosten jeder einzelnen Einrichtung [zeigt der vdek-Pflegelotse](#), unser Online-Portal für die Suche nach dem passenden Pflegeangebot.

Pressekontakt:

Anne Osterland, vdek-Landesvertretung Thüringen

Tel.: 03 61 / 4 42 52 – 27, E-Mail: anne.osterland@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen:

[Techniker Krankenkasse \(TK\)](#), [BARMER](#), [DAK-Gesundheit](#), [KKH Kaufmännische Krankenkasse](#), [hkk – Handelskrankenkasse](#) und [HEK – Hanseatische Krankenkasse](#).

Die Ersatzkassen versichern zusammen etwa 29 Millionen Menschen in Deutschland, davon rund 500.000 in Thüringen. Beim vdek arbeiten bundesweit etwa 750 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. Für die regionale Präsenz der Ersatzkassen in Thüringen sorgen rund 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der vdek-Landesvertretung in Erfurt.